



Katholische Pfarreien  
 St. Georg Ellingen  
 St. Nikolaus Fiegenstall

# Gottesdienstordnung

15.06.2024 bis 23.06.2024

Kath. Pfarramt, Weißenburger Straße 24, 91792 Ellingen, Tel. 09141/2508, Fax 09141/920256  
 E-Mail Pfarramt: [ellingen@bistum-eichstaett.de](mailto:ellingen@bistum-eichstaett.de), Internet-Adresse: [www.st-georg-ellingen.de](http://www.st-georg-ellingen.de)  
 Pfarrer: Dr. Thomas Stübinger, Domvikar, Telefon 09141/2508, E-Mail: [tstuebinger@bistum-eichstaett.de](mailto:tstuebinger@bistum-eichstaett.de)  
 Pfarrsekretärin: Annette Sand. Pfarrbüro geöffnet: Dienstag bis Freitag, 08.00 bis 12.00 Uhr  
 Tagesrang: g = nicht gebotener Gedenktag, G= gebotener Gedenktag, F= Fest, H= Hochfest

Sa Hl. Vitus (Veit), Märtyrer in Sizilien

15.06.	Rohrbach	18.00 Uhr	„Bibel und Brotzeit“, an der Steinernen Rinne
	Spitalkirche	17.45 Uhr	Rosenkranz
	Spitalkirche	18.30 Uhr	Vorabendmesse (für + Herbert und Angela Roth mit Brigitte und Paul) (für + Gert Finger)

So 11. Sonntag im Jahreskreis

16.06.	Fiegenstall	08.30 Uhr	Pfarrmesse
	Ellingen	10.00 Uhr	Pfarrmesse (für + Emma und Josef Reislöhner) (für + Maria Wenk)

Mi Hl. Romuald, Abt, Ordensgründer

19.06.	Ellingen	09.00 Uhr	Hl. Messe (für + Jaime Retolaza)
--------	----------	-----------	-------------------------------------

Do der 11. Woche im Jahreskreis

20.06.	Ellingen		Keine Hl. Messe
--------	----------	--	-----------------

Fr G Hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann

21.06.	Ellingen	09.00 Uhr	Hl. Messe (für + Eltern Maria und Johann Seibold (ehemaliger Pfarrmesner) und Geschwister)
--------	----------	-----------	--

Sa Hl. Paulinus, Bischof, hl. John Fisher, Bischof, hl. Thomas Morus, Märtyrer

22.06.	Ellingen	16.30 Uhr	Beichtgelegenheit
	Spitalkirche	17.45 Uhr	Rosenkranz
	Spitalkirche	18.30 Uhr	Vorabendmesse (für + Walter Morgott)

**So 12. Sonntag im Jahreskreis**

23.06.	Fiengenstall	08.30 Uhr	Pfarrmesse
	Ellingen	10.00 Uhr	Pfarrmesse (für + Eltern Marie-Luise und Roland Bock)
	Ellingen	11.30 Uhr	Taufe des Kindes Emilio Kiehnlein

<b>Öffnungszeiten Bücherei:</b>	<b>Mittwoch</b>	<b>von 15.30 Uhr – 17.30 Uhr</b>
	<b>Donnerstag</b>	<b>von 17.30 Uhr – 18.30 Uhr</b>
	<b>Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat</b>	<b>von 11.00 Uhr – 12.00 Uhr</b>

	<b>Termine</b>	<b>Termine</b>	<b>Termine</b>	<b>Termine</b>	<b>Termine</b>	<b>Termine</b>
Mo	17.06.	Ellingen	19.00 Uhr	Kirchenchorprobe, im Pfarrheim		
Di	18.06.	Ellingen	09.00 Uhr	KDFB Yoga, im Pfarrheim		
Mi	19.06.	Ellingen	20.00 Uhr	Kolping Gymnastik, im Pfarrheim		
Do	20.06.	Ellingen		KDFB Ausflug		

**Gedanken zum 11. Sonntag im Jahreskreis: Wir sind Diener, keine Erlöser**

Es hilft, dann und wann zurückzutreten und die Dinge aus der Entfernung zu betrachten. Das Reich Gottes ist nicht nur jenseits unserer Bemühungen. Es ist auch jenseits unseres Sehvermögens. Wir vollbringen in unserer Lebenszeit lediglich einen winzigen Bruchteil jenes großartigen Unternehmens, das Gottes Werk ist. Nichts, was wir tun, ist vollkommen. Dies ist eine andere Weise zu sagen, dass das Reich Gottes je über uns hinausgeht. Kein Vortrag sagt alles, was gesagt werden könnte. Kein Gebet drückt vollständig unseren Glauben aus. Kein Pastoralbesuch bringt die Ganzheit. Kein Programm führt die Sendung der Kirche zu Ende. Keine Zielsetzung beinhaltet alles und jedes. Dies ist unsere Situation. Wir bringen das Saatgut in die Erde, das eines Tages aufbrechen und wachsen wird. Wir begießen die Keime, die schon gepflanzt sind in der Gewissheit, dass sie eine weitere Verheißung in sich bergen. Wir bauen Fundamente, die auf weiteren Ausbau angelegt sind. Wir können nicht alles tun. Es ist ein befreiendes Gefühl, wenn uns dies zu Bewusstsein kommt. Es macht uns fähig, etwas zu tun und es sehr gut zu tun. Es mag unvollkommen sein, aber es ist ein Beginn, ein Schritt auf dem Weg, eine Gelegenheit für Gottes Gnade, ins Spiel zu kommen und den Rest zu tun. Wir mögen nie das Endergebnis zu sehen bekommen, doch das ist der Unterschied zwischen Baumeister und Arbeiter. Wir sind Arbeiter, keine Baumeister. Wir sind Diener, keine Erlöser. Wir sind Propheten einer Zukunft, die uns nicht allein gehört.

*Oscar Romero*

**Das Samenkorn**

Ein Samenkorn lag auf dem Rücken,  
die Amsel wollte es zerpicken.  
Aus Mitleid hat sie es verschont  
und wurde dafür reich belohnt.  
Das Korn, das auf der Erde lag,  
das wuchs und wuchs von Tag zu Tag.  
Jetzt ist es schon ein hoher Baum  
und trägt ein Nest aus weichem Flaum.  
Die Amsel hat das Nest erbaut;  
dort sitzt sie nun und zwitschert laut.

*Joachim Ringelnatz*